



Der tiptoppe Rechtschreibcheck

Die neuen Rechtschreiberegeln, inklusive Reform der Reform der Reform, sind zwar schon lange allgemein verbindlich. Das Hin und Her hat ein ziemliches Chaos ausgelöst. Nur noch Sprachfachleute wissen, was wirklich korrekt ist.

Der Duden behilft sich damit, dass er für jedes strittige Wort alle Varianten aufführt. Die gelb markierte Schreibweise ist dann die «Dudenempfehlung». Wahrscheinlich wird sich diese als allgemein gültig durchsetzen.

Deshalb: Erlaubt ist (fast) alles. Schreiben Sie frisch von der Leber weg und so gut es geht. Als wichtigstes Kriterium gilt, dass im gleichen Text jeweils nur eine Schreibweise für ein Wort oder eine Wendung verwendet wird.

Die Rechtschreibung ist in einigen Fällen schwierig, ob nach neuen oder alten Regeln. Es gibt meistens logische Erklärungen, hin und wieder Eselsbrücken. Wie sicher sind Sie?

1. das oder dass?

- a) _____ Geschäftsergebnis der letzten Monate war eher verhalten.
- b) Ohne _____ es einer gemerkt hat, ist der Umsatz gesunken.
- c) Aber Vorsicht! _____ Minus beim Umsatz ist noch nicht so gross, _____ wir _____ Ruder immer noch herumreissen könnten.
- d) Bei einigen Produkten besteht die Gefahr, _____ dort nichts mehr zu machen ist.
- e) Damit _____ nicht passiert, wurde _____ Beziehen von Ferientagen im Juli verboten.
- f) _____ Memo, _____ am Infobrett aufgehängt ist, erklärt die Gründe dafür.
- g) So weiss jeder, _____ er sich danach richten muss.

Lösungen:

das ist ein bestimmter Artikel wie bei «**das** Kind», ein Demonstrativpronomen wie in «Machen Sie **das** nochmals.» oder ein Relativpronomen wie in «Das Haus, **das** verkauft wird.»

dass ist eine Konjunktion, ein Bindewort, wie in «Es ist klar, **dass** das Deutsche schwierig ist.»



- a) Das
- b) dass
- c) Das; dass; das
- d) dass
- e) das; das
- f) Das; das
- g) dass